


Katholische Kirchengemeinde St. Amandus Datteln			
Steuerungsgruppe Pastoralplan		Ergebnisprotokoll	
			
Datum	18.05.2016	Beginn	19.00 Uhr
Ort	Reinhard-Lettmann-Haus	Ende	21.05 Uhr
Sitzungsleitung	Sebastian Reimann		
Anwesende	Stefan Feldhaus, Resi Kramp, Pfr. Ludger Schneider, Sebastian Reimann, Dr. Sebastian Speckbrock, Gisbert Stimberg		
Abwesend	Barbara Cornelius, Andreas Masiak, Pfr. Ulrich Schulte Eistrup		

I. Begrüßung/Vorstellung

Pfr. Schneider begrüßt Herrn Sebastian Reimann (Pastoralreferent in St. Nikolaus Münster) und übergab ihm die Sitzungsleitung. Hr. Reimann wies darauf hin, dass der weitere Moderator, Pfr. Schulte Eistrup, wie bereits bei der Terminabsprache bekanntgegeben heute verhindert sei. Für die Zukunft sei aber vorgesehen, dass beide Moderatoren bei den Sitzungen anwesend sind.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird kurz darauf eingegangen, dass für die Gemeindeberatung vorgesehen ist, dass ein Kontrakt unterzeichnet wird, in dem die Ziele der Beratung fixiert sind. Wesentliches Ziel dieser Beratung ist die Entwicklung des lokalen Pastoralplans. Der Kontrakt soll in der nächsten Sitzung unterschrieben werden.

II. Planungen zum Vorgehen in der Analysephase

- Fragebogen an Gruppen und Verbände
 - Zahlreiche Rückläufer liegen vor und wurden als Scan vorab per E-Mail vom Pfarrbüro an die Steuerungsgruppe übersandt.
 - Auffällig ist, dass Rückläufer aus dem Bereich Kirchenmusik/Chöre bislang nicht vorliegen.
→ Hr. Stimberg fragt bei Marlies Woltering nach, die diesen Bereich übernommen hatte.
 - Fr. Kramp teilt mit, dass der Fragebogen Kolping Ahsen nicht zurückgegeben wird, da der Verband derzeit selbst über seine Zukunft nachdenkt und auch die Auflösung erwogen wird.
- Auswertung erfolgt durch Hrn. Stimberg und Hrn. Speckbrock im Rahmen der Aufbereitung von Statistiken für die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe

- Beratung über die generelle Bedeutung von Statistiken
 - Es wurde festgestellt, dass die Gefahr besteht, sich in Zahlenwerken zu verlieren.
 - Es muss im Auge behalten werden, was aus den Zahlenwerken überhaupt für Schlüsse gezogen werden können.
 - Es besteht Einigkeit, dass auch konkret Menschen (ggf. in einem Interview) befragt werden sollen/müssen.
 - Statistiken bieten Möglichkeit, eigene Wahrnehmungen zu konkretisieren und zu objektivieren und so die Gemeindeöffentlichkeit mit auf den Weg zu nehmen.

- Wahrnehmung der Außenperspektive
 - ggf. könnte ein offene Aktion beim Wochenmarkt o.ä. in Betracht kommen
 - Fragen könnten sein:
 - Welche Rolle sollte St. Amandus für Datteln spielen?
 - Was erwarten Sie von St. Amandus?
 - Wie werden wir wahrgenommen?
 - Spielt die Pfarrei St. Amandus in Ihrem Leben eine Rolle?
 - Schwierigkeiten werden darin gesehen, dass noch eine Auswertung möglich sein muss; das Gespräch muss in irgendeiner Form strukturiert sein und dokumentiert werden
 - Hr. Reimann berichtet, dass auch die Möglichkeit bestehe, gezielt Personen anzusprechen, die aufgrund ihrer Tätigkeit über Erwartungen Anderer bzw. von Institutionen berichten können (z.B. Bürgermeister, Arzt, Vorsitzender eines Sportvereins o.ä.).
 - Pfr. Schneider wies darauf hin, dass Richtschnur sein sollte, wie wir es schaffen die Botschaft Jesu zu vermitteln.

- Welche Statistiken sollen in der Analysephase ausgewertet werden?
 - Kirchliche Statistiken, z.B.
 - Alterstruktur
 - Sakramente (Taufe/Erstkommunion/Firmung)
 - Verhältnis Bestattungen/Taufen
 - Weltliche Statistiken/Statistik der politische Gemeinde Datteln, z.B.
 - Anteil Christen
 - Altersverteilung/Prognose (Bertelsmann Stiftung)

→ Hr. Stimberg und Hr. Speckbrock bereiten zur nächsten Sitzung der Steuerungsgruppen Statistiken auf und stellen sie der Steuerungsgruppe vor.

- Sinusstudie
 - Es wird festgestellt, dass verschiedentlich eine Einführung in die Sinusstudie stattgefunden hat, aber eine Auswertung in Bezug auf Datteln noch nicht erfolgt ist.
 - Hr. Reimann weist darauf hin, dass die Aussagekraft der Sinusstudie ab einem Ausländeranteil (Staatsangehörigkeit maßgeblich) von 15-20 % problematisch ist, da diese nicht erfasst sind. Die Steuerungsgruppe ist der Auffassung, dass der Ausländeranteil in Datteln unterhalb dieser Schwelle liegt.

(Ausländeranteil 10,4 %; Anteil Personen mit Migrationshintergrund: 18,4 %; nachträgl. Anm. d. Protokollführers)

- Es soll in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe eine nähere Befassung mit der Sinusstudie erfolgen und eine Ermittlung der Milieuverteilung in den einzelnen Stadtbezirken/Stadtteilen stattfinden.
- Die Ergebnisse von statistischer Auswertung und Sinus-Studie sollen anschließend im Pfarreirat vorgestellt und besprochen werden.
- Hr. Reimann wies darauf hin, dass die Zielsetzung der Analysephase klar sein muss
 - Was erhoffen wir von der Analysephase?
 - Was wollen wir erreichen?
 - Was nutzt/hilft die Statistik/die Frage?

III. Zeitplan

- Analysephase (bis Ende Oktober)
- Pfarrkonvent I (zwischen Herbstferien und Advent; November)
 - Ergebnisse der Analysephase vorstellen
 - Transparenz herstellen
- Entwicklung Visionen/Leitlinien (bis zur Fastenzeit; Aschermittwoch = 01.03.2017)
 - Was ist unsere Vision von Kirche?
 - Was treibt uns an?
- anschließend verstärkt Kirchenvorstand gefordert (Welche Ressourcen gibt es?)
- Planung Maßnahmen/Projekten (vor Sommerferien; Beginn Sommerferien: 15.07.2017)
- Schriftliche Fassung im Entwurfsstadium sollte nach den Sommerferien (Ende Sommerferien: 29.08.2017) vorliegen
- Pfarrkonvent II
 - Vorstellung der Ergebnisse: Das sind die Ziele!
 - Rückkopplung an die Gemeinde: Gibt es Gegenwind aus dem Pfarrkonvent?
- anschließend Formulierung Endfassung, Dialog Bistum, Beschluss Pfarreirat (Endpunkt: Wahl Pfarreirat, 11./12.11.2017)

IV. Öffentlichkeitsarbeit

- Hr. Speckbrock stellt die Informationen zur Pastoralplanentwicklung auf der Homepage der Pfarrei vor, wie sie im Vorfeld durch die Internetbeauftragten konzipiert wurden. Die Steuerungsgruppe billigt den Vorschlag.
- Die Protokolle der Sitzungen der Steuerungsgruppe sollen auf die Homepage gesetzt werden.
- Es soll von jeder Sitzung der Steuerungsgruppe ein kurzer Bericht in den Wochenbrief gesetzt werden.
→ Pfr. Schneider verfasst einen solchen Text über diese Sitzung und veranlasst die Veröffentlichung.

- Es soll ein Flyer zur Pastoralplanentwicklung veröffentlicht werden, der mit dem Wochenbrief ausgegeben wird und in den Kirchen ausliegt.
→ Hr. Speckbrock erstellt einen Entwurf aus den Informationen auf der Homepage und stellt ihn in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe vor.

V. Organisatorisches

- Hr. Speckbrock erklärt sich bereit, regelmäßig das Protokoll zu schreiben.
- Es wird eine Dauer der Sitzungen der Steuerungsgruppe von ca. 2 Std. anvisiert.
- Sitzungsbeginn ist i.d.R. um 19.00 Uhr.
- Es sind Sitzungen im Abstand von ca. 5-6 Wochen erforderlich.
- Als Sitzungstage sind am ehesten Dienstag und Mittwoch geeignet.
- In der nächsten Sitzung sollen die folgenden Sitzungstermine der Steuerungsgruppe festgelegt werden. Hr. Reimann spricht mit Pfr. Schulte Eistrup bereits im Vorfeld Terminvorschläge ab.

VI. Anstehende Termine

- Nächste Sitzung der Steuerungsgruppe:
Donnerstag, 30.06.2016, 19.00 Uhr, Reinhard-Lettmann-Haus

Für die Richtigkeit des Protokolls:
22.05.2016
Sebastian Speckbrock